

Ein **Lerntypen**-Test in vier Schritten

Für diesen einfachen Test, der euch Auskunft über euren persönlichen Lerntyp gibt, braucht ihr lediglich einen Partner, ein Blatt und einen Stift sowie nicht einmal eine knappe halbe Stunde Zeit. Zwar ist generell eine abwechslungsreiche Kombination der verschiedenen Lernarten angeraten, jedoch sollte der bevorzugte Lernkanal dabei im Vordergrund stehen. Auch wenn also letztlich niemand nur auf diese eine Art lernt, ist eine Kenntnis der Lernvorliebe(n) ein wichtiger Schritt, um besser zu lernen. Neben den hier aufgeführten vier Ebenen gibt es noch weitere, da sie jedoch für schulische Situationen nicht häufig und nicht leicht umzusetzen sind, verzichte ich hier auf sie.

1. **Auditives Lernen**

Jedes der folgenden zehn Worte wird langsam vorgelesen (ca. 3 Sekunden pro Wort):

Auto – Telefon – Katze – Tor – Regen – Heft – Fenster – Brot – Puppe – Mond



Zwischenschritt. Sofort im Anschluss soll der Proband folgende Aufgaben zügig rechnen und deren Ergebnisse notieren: $23 + 5$; $17 - 9$; $30 \cdot 4$; $120 : 4$; $134 - 5$. Danach erhält er 30 Sekunden Zeit, um alle Worte aufzuschreiben, die er noch erinnern kann. Anschließend gilt es, sich kurz zu entspannen.

2. **Lesendes Lernen**

Jedes der im Anhang (auf den geraden Seiten) folgenden Wörter wird dem Probanden

kurz (ca. 3 Sekunden pro Wort) dargeboten und nacheinander gezeigt.



Zwischenschritt. Sofort im Anschluss soll der Proband folgende Aufgaben zügig rechnen und deren Ergebnisse notieren: $26 + 7$; $13 - 8$; $20 \cdot 5$; $150 : 5$; $178 - 8$. Danach erhält er 30 Sekunden Zeit, um alle Worte aufzuschreiben, die er noch erinnern kann. Anschließend gilt es, sich kurz zu entspannen.

3. **Visuelles Lernen**

Jedes der im Anhang (auf den ungeraden Seiten) folgenden zehn Wort-Bilder wird

kurz (ca. 3 Sekunden pro Wort) dargeboten und nacheinander gezeigt.



Zwischenschritt. Sofort im Anschluss soll der Proband folgende Aufgaben zügig rechnen und deren Ergebnisse notieren: $67 + 9$; $18 - 5$; $60 \cdot 3$; $160 : 4$; $194 - 14$. Danach erhält er 30 Sekunden Zeit, um alle Worte aufzuschreiben, die er noch erinnern kann. Anschließend gilt es, sich kurz zu entspannen.

4. **Schreibendes (haptisches/praktisches) Lernen**

Jedes der folgenden zehn Worte wird langsam diktiert (ca. 3 Sekunden pro Wort):

Schere – Topf – Tresor – Rolltreppe – Bus – Messer – Klingel – Fenster – Maus – Kuss



Zwischenschritt. Sofort im Anschluss soll der Proband folgende Aufgaben zügig rechnen und deren Ergebnisse notieren: $34 + 11$; $38 - 8$; $61 \cdot 4$; $180 : 9$; $153 - 26$. Danach erhält er 30 Sekunden Zeit, um alle Worte aufzuschreiben, die er noch erinnern kann. Anschließend gilt es, sich kurz zu entspannen.

Auswertung

Nachdem alle vier Schritte gegangen worden sind, kann der Test ausgewertet werden. Dafür müsst ihr lediglich die Anzahl der richtig erinnerten Worte für jeden Lernkanal zählen und das Ergebnis im untenstehenden Koordinatensystem auf der dazugehörigen Achse eintragen. Wenn ihr die vier so entstandenen Punkte miteinander verbindet, nehmen die am stärksten ausgeprägten Arten des Lernens eine größere Fläche ein. Zukünftig sollten Lerntechniken, die die starken Lernebenen ansprechen, bevorzugt genutzt und weiter trainiert werden. Denn auch das Lernen auf bessere Art muss erst erlernt und gelernt werden. Damit Lernmethoden optimal funktionieren können, bedarf es der Gewöhnung und Einübung!

